



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 11.05.2023

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Tiefbau

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	01.06.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	13.06.2023	vorberatend
Stadtrat	20.06.2023	beschließend

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Verlegung der Druckrohrleitung Kasselweg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP 7.100468 „Ausbau Druckrohrleitung Kasselweg / Am Lippeglacis“ in Höhe von 720.000 €. Die Mehraufwendungen sind durch die vertraglichen Erstattungsansprüche gegenüber der Deutsche Bahn AG gedeckt.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Investitionsmaßnahmen							
Produktbereich:	53 – Ver- und Entsorgung						
Maßnahme:	7.100468 – Ausbau Druckrohrleitung Kasselweg / Am Lippeglacis						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2023	2024	2025	2026	später
Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:							
Einzahlungen	1.291.000 €		1.291.000 €				
Auszahlungen	1.570.000 €	50.000 €	1.520.000 €				
städt. Eigenanteil	279.000 €	50.000 €	229.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:							
Einzahlungen	225.000 €	12.500 €	212.500 €				
Auszahlungen	900.000 €	50.000 €	850.000 €				
städt. Eigenanteil	675.000 €	37.500 €	637.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abweichung zur bisherigen Veranschlagung							
Einzahlungen	1.066.000 €	-12.500 €	1.078.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	670.000 €	0 €	-670.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil +Verbesserung / - Verschlechterung	+396.000 €	-12.500 €	#####	0 €	0 €	0 €	0 €
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung: siehe DS-Text				
Folgekosten							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgeerträge		11.858 €	Deckung durch Kanalbenutzungsgebühren				
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand		8.370 €					
Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo		3.488 €					
Summe Folgeaufwand	0 €	-1 €	einmalig <input type="checkbox"/>	jährlich <input checked="" type="checkbox"/>			
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>			
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	() ja, positiv	() ja, negativ	(X) keine
-----------------------------------	-----------------	-----------------	-----------

Sachdarstellung:

Der Stadtrat hatte am 28.03.2023 der mit der Deutschen Bahn abzuschließenden Leitungsveränderungsvereinbarung für die Verlegung der städtischen Abwasserdruckrohrleitung (DRL) „Kasselweg“ im Zuge des 3-gleisigen Ausbaus im Planfeststellungsabschnitt 2.2 zugestimmt (DS 17/545).

Die Vereinbarung (Anlage 1 der DS 17/545) sieht eine Kostenaufteilung im Verhältnis der Leitungsaufnahme auf bahneigenen Flächen (99,5 m) und den übrigen Drittgrundstücken (460,50 m) von der insgesamt notwendigen Neuverlegung der DRL von 560 m vor. Dies entspricht einem Anteil von 17,77 % für die Stadt und 82,23 % für die DB AG. Der Kostenteilungsschlüssel ist in der Leitungsveränderungsvereinbarung (LÄV) aufgenommen und festgesetzt.

Während bei der letzten Beschlussfassung lediglich eine grobe Kostenschätzung aus 2021 zugrunde gelegt werden konnte, hat das beauftragte Ingenieurbüro mittlerweile eine detaillierte Entwurfsplanung erstellt. Sie wird z.Zt. mit der DB AG und den Genehmigungsbehörden sowie mit den Eigentümern der tangierten Grundstücke abgestimmt.

Gemäß der aktuellen Kostenberechnung werden die Baukosten voraussichtlich 1.350.000 € brutto betragen und somit weit oberhalb der zuvor mit 760.000 € bezifferten Kostenschätzung liegen. Die gestiegenen Baukosten sind zum einen auf Preissteigerungen im Kanal- und Straßenbau zurückzuführen (Baupreisindex von rund 35 % = 266.000 € gegenüber den Baupreisen aus 2021), zum anderen sind zusätzliche bzw. geänderte Leistungen zur Einrichtung der Baustraße sowie zur Leitungsverlegung auszusprechen.

Nach aktuellen Vorgaben der DB ist die alte AZ-DRL DN 700 im Bereich der Straßenfläche des Kasselweges komplett zurückzubauen. Über eine Länge von ca. 200 m ist der Kanalgraben ca. 2,5 m tief herzustellen, zu verbauen und die AZ-Leitung zu entfernen (+120.000,- €). Ursprünglich sollte hier die alte Leitung nur verdämmt werden. Wegen des erforderlichen Rückbaus der DRL muss zudem auch im Bereich der ehemaligen Kleingartenanlage eine Baustraße errichtet werden (+ 65.000,- €). Die erforderlichen Baustelleneinrichtungs- und Bauflächen haben sich vergrößert. Auch die Anzahl der Armaturen sowie der Umfang der Um- / Neubau von Schachtbauwerken haben sich vergrößert.

Aufgrund des gestiegenen Ausbaubedarfs sind insgesamt ca. 720.000 € Finanzmittel überplanmäßig für die Finanzierung der Bau- und Planungskosten bereitzustellen. Der städtische Anteil an den Gesamtkosten beträgt 17,77 % die der DB AG 82,23 %. Dies entspricht einem städtischen Eigenanteil von ca. 279.000 €

Die Leitungsveränderungsvereinbarung (s. DS 17/545) ist auf die neuen Baukosten anzupassen.

Mittelbedarf	gesamt	Anteil DB	Anteil Stadt
		82,23%	17,77%
Ing.-Kosten	170.000,00		
BK	1.400.000,00		
Summe	1.570.000,00	1.291.011,00	278.989,00
noch frei verfügbar / HH-Plan 2023 :	850.000,00		
Mehrmittelbedarf (ÜPL):	720.000,00	616.725,00	133.275,00

Haarmann

Anlage(n):

(1) Anlage 1 Kanallageplan

- (2) Anlage 2 Baustraßenlageplan
- (3) Anlage 3 Kanallängsschnitt DRL
- (4) Anlage 4 Regelquerschnitt Baustraße + Kanalgraben